

Horst Evers: „Großer Bahnhof“



Keine Furcht, es ist kein Programm über die Bahn, Verspätungen oder riesige Bahnhofsbauten in Berlin, Stuttgart oder anderswo. Es geht vielmehr um die großen, die ewigen Fragen: Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Ist das weit? Muss ich da mit? Vor allem aber auch: Holt mich wohl jemand ab? Suchen wir nicht alle jemanden, der uns wenigstens einmal, und sei es nur für ganz kurz, einen großen Bahnhof bereitet?

2008 erhielt der Geschichtenerzähler aus Absurdistan den Deutschen Kleinkunstpreis in der Sparte "Kleinkunst". In der Begründung der Verleihung hieß es: „Damit zeichnet die Jury einen Geschichtenerzähler aus, der Menschen und Gegenstände genau wie Er-

eignisse mit ins Extrem getriebener kindlicher Naivität betrachtet. Wie zufällig entdeckt er im Alltäglichen das Phantastische. Mit seiner grotesken Weltsicht gelingt es ihm immer wieder, die Wirklichkeit auszutricksen.“ Seine Geschichten zeichnen sich durch ein besonderes Gespür für den zartfühlenden Humor aus, der voller Fantasie und ausgesprochen leichtfüßig daherkommt. Begleitet von seinem herzhaft komischen Mienenspiel und gepaart mit rhetorischer Raffinesse, präsentiert Evers Missgeschicke und Peinlichkeiten, die zuweilen schon die Ausmaße eines britischen Mr. Bean erreichen.

Horst Evers, 1967 in Evershorst geboren, lebt seit über 20 Jahren in Berlin. Er hat an der Freien Universität Germanistik und Publizistik studiert. Gelegentlich jobbte er als Taxifahrer und Eilzusteller bei der Post. Bereits während des Studiums schrieb er erste Texte, die er anfangs in der Zeitschrift *Salbader* veröffentlichte, später aber selber in der Mensa vortrug. Die *Süddeutsche Zeitung* schreibt über ihn: "Evers Geschichten sind federleicht, voll fatalistischen Humors. Einfach klasse. Eins mit Stern! Ein Glücksfall für das Kabarett."

Donnerstag, 10. Mai 2012 – Horst Evers: Großer Bahnhof

Einlass: 19.00 Uhr / Beginn: 20.00 Uhr

bestuhlt – freie Sitzplatzwahl

VVK: EUR 20,- (zzgl. VVK-Gebühren), AK: EUR 23,-

Karten an allen bekannten VVK-Stellen oder unter www.alte-wollfabrik.de

PRESSE KONTAKT